



calpana
business consulting



Next Generation Risk Management

Datenschutztag am 9. Mai 2017
Frühlingsakademie am 10. und 11. Mai 2017

einfach | präzise | wertorientiert | nachvollziehbar

Datenschutztag (Dienstag, 9. Mai 2017)	
08:45	Kaffee und Begrüßung
09:00	Einleitung und Themenvorstellung zum CRISAM® Datenschutztag 2017
09:15	EU-Datenschutzgrundverordnung im Überblick
	Erfahren Sie mehr über die neuesten Entwicklungen im Bereich des Datenschutzes auf europäischer Ebene und die weitreichenden Auswirkungen für national und international agierende Betriebe. Diskutieren Sie mit Mag. Philipp Summereder, Geschäftsführender Gesellschafter der Summereder Aigner Rechtsanwaltsgesellschaft m.b.H., die zukünftigen Datenschutzerfordernungen und erhalten Sie Tipps zu deren Umsetzung im eigenen Arbeitsumfeld.
10:30	Minimieren Sie Ihr Haftungsrisiko!
	Haftung / Geldbuße / Sanktionen / 4 % des Jahresumsatzes / EUR 20.000.000 als Strafrahmen nach der DSGVO sind in aller Munde. Wird es wirklich so schlimm? Was kann das Unternehmen tun, um das Risiko zu minimieren? Dr. Thomas Schweiger, LL.M. (Duke), www.dataprotect.at , Partner in der Kanzlei SMP Rechtsanwälte, wird Sie über die aktuellen organisatorischen, technischen und rechtlichen Möglichkeiten zur Minimierung Ihres Haftungsrisikos informieren.
12:15	Mittagspause
13:15	CRISAM® zur Erfassung, Integration und Nachweisbarkeit der Datenschutzerfordernungen
	Die Europäische Union verknüpft sowohl in ihren Anforderungen an die Infrastruktur und Organisation der IT, als auch in der Auflistung der „Strafmilderungsgründe“ Informationssicherheit mit Datenschutz. CRISAM® stellt für die Automatisierung eines Datenschutz Management Systems analoge Methoden zur Verfügung, die bereits im Informationssicherheitsmanagement Anwendung finden. Wir zeigen Ihnen wie Sie beide Disziplinen miteinander verknüpfen und so optimale Synergieeffekte im Betrieb erreichen können.
14:15	LIVE - CRISAM® als Datenschutz-Management-System
	„Gau, teurer Freund, ist alle Theorie, ...“ und soll nicht das Ziel in diesem Vortrag sein! Sehen Sie anhand von praktischen Beispielen wie Sie in CRISAM® bei der Erstellung, Pflege und Erweiterung Ihrer Daten und Modelle vorgehen können um sowohl den rechtlichen Anforderungen zu genügen als auch unternehmensinternen mehr Nutzen als bloße Compliance zu stiften. Dabei erfolgt die Fokussierung auf: <ul style="list-style-type: none"> • Modellierung • Detaillierungsgrad und Auswirkungen • Bericht „Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten“ • Bericht „Datenschutz-Folgenabschätzung“ • Kundenspezifische Anforderungen und Lösungen

Frühlingsakademie – Tag 1 (Mittwoch, 10. Mai 2017)					
08:45	Kaffee und Begrüßung				
09:00	Einleitung und Themenvorstellung zur CRISAM® Frühlingsakademie 2017				
09:15	Cyber-Security-Versicherungen - Nutzen und Tücken				
	Die Cyberversicherung wird vielfach als die „Feuerversicherung des 21. Jahrhunderts“ bezeichnet. Trotz der aus diesem Vergleich hervorgehenden Bedeutung, die der Absicherung des Cyber-Risikos zugemessen wird, fristen Cyber-Deckungen in Österreich noch weitgehend ein Schattendasein. Zugleich haben aber spektakuläre Schadensfälle aus der jüngeren Vergangenheit ein steigendes Interesse bewirkt – und zwar gerade auch wegen des Risikos, als Unternehmensleiter nach einer Cyber-Attacke zur Verantwortung gezogen zu werden. Ob die bislang am Markt erhältlichen Deckungen dem Anspruch der versicherungsnehmenden Wirtschaft nach möglichst breitem Versicherungsschutz gerecht werden, welche Tücken und Fallstricke zu beachten sind, zeigt Mag. Bernhard Ziegler, Versicherungsmakler und Geschäftsführer der Ziegler Betriebsberatung GmbH aus Ried im Innkreis, in seinem Vortrag auf.				
10:30	Risiko vs. Statistik - Was sind die Grundlagen?				
	"Traue keiner Statistik, die du nicht selber gefälscht hast" ist ein Zitat, welches in kaum einem Artikel oder Buch über Statistik fehlt. Die häufige missbräuchliche Anwendung von statistischen Methoden führt zu Fehlinterpretation der Ergebnisse und obendrein auch zur Unterstützung dieser Aussage. Um diesem Zitat entgegen zu wirken wird ein gemeinsames Verständnis der Grundlagen/Methoden der Statistik erarbeitet. Als Einstimmung für die Frühlingsakademie starten wir mit einer Auffrischung der statistischen Werkzeuge, die Sie als Risikomanager benötigen.				
12:15	Mittagspause				
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; text-align: center;"><i>Information Risk Management</i></th> <th style="width: 50%; text-align: center;"><i>Enterprise Risk Management</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="vertical-align: top;"> 13:15 ISO 27001 - Sicherheitsanforderungen rasch identifizieren Wussten Sie, dass die ISO 27001 neben anderen Normen die Basis für unser ISMS Knowledge Pack bildet? Durch diese Grundlage können Sie durch einfaches Beantworten von Kontrollzielfragen in CRISAM® auch gleichzeitig Ihre ISO 27001 Compliance überprüfen und auswerten. In dieser Session möchten wir Ihnen neben einer kurzen Einführung in die Thematik zeigen, wie Sie Ihre ISO 27001 Audits mit CRISAM® unterstützen können, welche Berichte Sie dafür benötigen und wie man aus den Ergebnissen sinnvolle Maßnahmen zur Erreichung der Standards ableiten kann. Zudem erfahren Sie mehr zur neuen CRISAM®-ISO 27002 Anforderungsanalyse. </td> <td style="vertical-align: top;"> ERM-Reifegrade und CRISAM® Um den Einstieg in unternehmensweites Risikomanagement bestmöglich zu unterstützen, haben wir ein 5-stufiges Reifegradmodell entworfen, um vom Einsteiger bis zum Risk-Experten alle Anforderungen abdecken zu können. Wir demonstrieren Ihnen, wie Sie am Beginn des Reifegradmodells einfache Risiken erfassen und bewerten können (Risikoinventar – Reifegrad 1). Wenn sich Risiken gegenseitig beeinflussen, können diese miteinander verknüpft werden (Reifegrad 3). Das gesamte Potential von CRISAM® wird im Rahmen des Reifegrads 5 mit der Risiko- und Chancenplanung, welche die strategischen Entscheidungen des Unternehmens unterstützt, erreicht. </td> </tr> </tbody> </table>	<i>Information Risk Management</i>	<i>Enterprise Risk Management</i>	13:15 ISO 27001 - Sicherheitsanforderungen rasch identifizieren Wussten Sie, dass die ISO 27001 neben anderen Normen die Basis für unser ISMS Knowledge Pack bildet? Durch diese Grundlage können Sie durch einfaches Beantworten von Kontrollzielfragen in CRISAM® auch gleichzeitig Ihre ISO 27001 Compliance überprüfen und auswerten. In dieser Session möchten wir Ihnen neben einer kurzen Einführung in die Thematik zeigen, wie Sie Ihre ISO 27001 Audits mit CRISAM® unterstützen können, welche Berichte Sie dafür benötigen und wie man aus den Ergebnissen sinnvolle Maßnahmen zur Erreichung der Standards ableiten kann. Zudem erfahren Sie mehr zur neuen CRISAM®-ISO 27002 Anforderungsanalyse.	ERM-Reifegrade und CRISAM® Um den Einstieg in unternehmensweites Risikomanagement bestmöglich zu unterstützen, haben wir ein 5-stufiges Reifegradmodell entworfen, um vom Einsteiger bis zum Risk-Experten alle Anforderungen abdecken zu können. Wir demonstrieren Ihnen, wie Sie am Beginn des Reifegradmodells einfache Risiken erfassen und bewerten können (Risikoinventar – Reifegrad 1). Wenn sich Risiken gegenseitig beeinflussen, können diese miteinander verknüpft werden (Reifegrad 3). Das gesamte Potential von CRISAM® wird im Rahmen des Reifegrads 5 mit der Risiko- und Chancenplanung, welche die strategischen Entscheidungen des Unternehmens unterstützt, erreicht.
<i>Information Risk Management</i>	<i>Enterprise Risk Management</i>				
13:15 ISO 27001 - Sicherheitsanforderungen rasch identifizieren Wussten Sie, dass die ISO 27001 neben anderen Normen die Basis für unser ISMS Knowledge Pack bildet? Durch diese Grundlage können Sie durch einfaches Beantworten von Kontrollzielfragen in CRISAM® auch gleichzeitig Ihre ISO 27001 Compliance überprüfen und auswerten. In dieser Session möchten wir Ihnen neben einer kurzen Einführung in die Thematik zeigen, wie Sie Ihre ISO 27001 Audits mit CRISAM® unterstützen können, welche Berichte Sie dafür benötigen und wie man aus den Ergebnissen sinnvolle Maßnahmen zur Erreichung der Standards ableiten kann. Zudem erfahren Sie mehr zur neuen CRISAM®-ISO 27002 Anforderungsanalyse.	ERM-Reifegrade und CRISAM® Um den Einstieg in unternehmensweites Risikomanagement bestmöglich zu unterstützen, haben wir ein 5-stufiges Reifegradmodell entworfen, um vom Einsteiger bis zum Risk-Experten alle Anforderungen abdecken zu können. Wir demonstrieren Ihnen, wie Sie am Beginn des Reifegradmodells einfache Risiken erfassen und bewerten können (Risikoinventar – Reifegrad 1). Wenn sich Risiken gegenseitig beeinflussen, können diese miteinander verknüpft werden (Reifegrad 3). Das gesamte Potential von CRISAM® wird im Rahmen des Reifegrads 5 mit der Risiko- und Chancenplanung, welche die strategischen Entscheidungen des Unternehmens unterstützt, erreicht.				



14:15	Modellierungsworkshop – Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch	Modellierungsworkshop – Grundlagen und Fallbeispiele
	<p>Einführung in die Modellierungsregeln und praktische Anwendung</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Modellierungsregeln • Detaillierungsgrad und Auswirkungen • Modellierung von Applikationsabhängigkeiten • Business IT-Services vs. Technical IT-Services • Tipps und Tricks bei der Modellierung und Software-Verwendung • Kundenspezifische Anforderungen und Lösungen 	<p>Das CRISAM® Risikomodell basiert auf einer hierarchischen Struktur. Diese Hierarchien beginnen bereits bei der CRISAM® Datenbank, in der mehrere Projekte abgelegt werden können.</p> <p>Wir zeigen Ihnen anhand von definierten Bildungsregeln, wie Sie Ihre Organisation im Enterprise Risk Management System CRISAM® abbilden können.</p> <p>Durch die Kombination unterschiedlicher Aggregationsmethoden ist es möglich, Risiken präzise zu quantifizieren und monetär darstellen zu können.</p>

Frühlingsakademie – Tag 2 (Donnerstag, 11. Mai 2017)		
08:45	Kaffee und Begrüßung	
09:00	Statistik - Effektiv und effizient mit CRISAM®	
	Neben der genaueren Betrachtung der Oberfläche und Usability zeigen wir Ihnen, wie CRISAM® bei der Berechnung der beschreibenden statistischen Kennzahlen vorgeht, wie Sie die Ergebnisse in den beiden Anwendungsbereichen (Information Risk Management/Enterprise Risk Management) interpretieren können und wie Sie daraus Entscheidungen und Priorisierungen ableiten können.	
10:30	Workflows und Web-Access - Mit dezentraler Erfassung zum zentralen Nutzen	
	<p>Sie werden erfahren, wie Sie CRISAM® für die dezentrale Risikobeurteilung via Web-Access einsetzen können und selbige Beurteilungen bei Bedarf kontinuierlich planen und mit Hilfe von Workflows effektiv im Unternehmen verteilen können.</p> <p>Als weiteren Anwendungsfall werden wir mit Ihnen auch die Anforderungen an die Entwicklung eines internen Kontrollsystems diskutieren und dessen technische Realisierung mittels CRISAM® anhand von ausgewählten Beispielen darstellen.</p>	
12:15	Mittagspause	
	<i>Information Risk Management</i>	<i>Enterprise Risk Management</i>
13:15	Tue Gutes und berichte darüber – Schritte zum aussagekräftigen Reporting	Risiken realistisch einschätzen (Theorie)
	„Risikomanagement im stillen Kämmerchen“ oder offenes, kennzahlenbasiertes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) mit regelmäßigen Ergebnispräsentationen an das Management? Umfang und Intervalle der Berichterstattung müssen stets in Abstimmung mit der Unternehmenskultur festgelegt werden. Wir zeigen Ihnen wie Sie mit CRISAM® vorstandstaugliche Berichte erzeugen, worauf Sie dabei achten müssen und welche Daten Sie am besten für regelmäßige Auswertungen heranziehen können.	<p>Die Realität ist nicht normalverteilt!</p> <p>Wir zeigen Ihnen welche Verteilung sich für welchen Anwendungsfall am besten eignet und was Sie dabei beachten müssen. Wichtiges Grundlagenwissen zu Verteilungen präsentieren wir Ihnen in zusammengefasster Form, um entstandene Lücken zu beheben und eine gemeinsame Basis für den weiteren Praxis teil zu schaffen.</p>
14:15	CRISAM® Challenge	Risiken realistisch einschätzen (Praxis)
	<p>Bringen Sie uns Ihre Probleme und gehen Sie mit Lösungen ...</p> <p>für beispielsweise folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von geplanten Systemen • Modellierung und CRISAM®-Anwendung • Verteiltes Risikomanagement • CRISAM® Knowledge Packs gezielt einsetzen • Kosten-/Nutzen-Analyse 	<p>Anhand des erlernten Wissens wird im CRISAM® ERM ein Risikobaum aufgebaut und unterschiedliche Risiken realistisch eingeschätzt. Welche statistischen Verteilungen beschreiben die zugrundeliegenden Risiken am besten?</p> <p>Dabei wird aufgezeigt welche monetären Auswirkungen eine Falscheinschätzung der Risiken auf das Unternehmen haben kann.</p> <p>Nicht nur Statistiker können CRISAM® ERM bedienen sondern auch der Risk Assistent hilft uns dabei Risiken realitätsbezogen einzuschätzen.</p>



Copyright-Hinweis

Copyright © 2017, calpana business consulting gmbh

Diese Unterlage ist Eigentum der calpana business consulting gmbh, welcher alle Rechte daran vorbehalten sind. Sie darf ohne vorheriges schriftliches Einverständnis weder zur Gänze noch teilweise gewerblich verwendet, an Dritte mitgeteilt oder zum Zweck der Überlassung an Dritte vervielfältigt werden. Die unbefugte Verwendung oder Weitergabe des Dokuments wird gerichtlich verfolgt.

The information contained herein is the property of calpana business consulting gmbh and no part may be reproduced or used except as authorized by contract or other written permission. The copyright and the foregoing restrictions on reproduction and use extend to all media in which the information may be embodied.



calpana business consulting gmbh

A-4020 Linz, Blumauerstraße 43
tel: +43 (732) 601216-0
fax: +43 (732) 601216-209
office@calpana.com
www.calpana.com

Firmenbuch-Nr.: FN261730y
Firmenbuchgericht Linz
UID: ATU61651607
DVR: 2112060